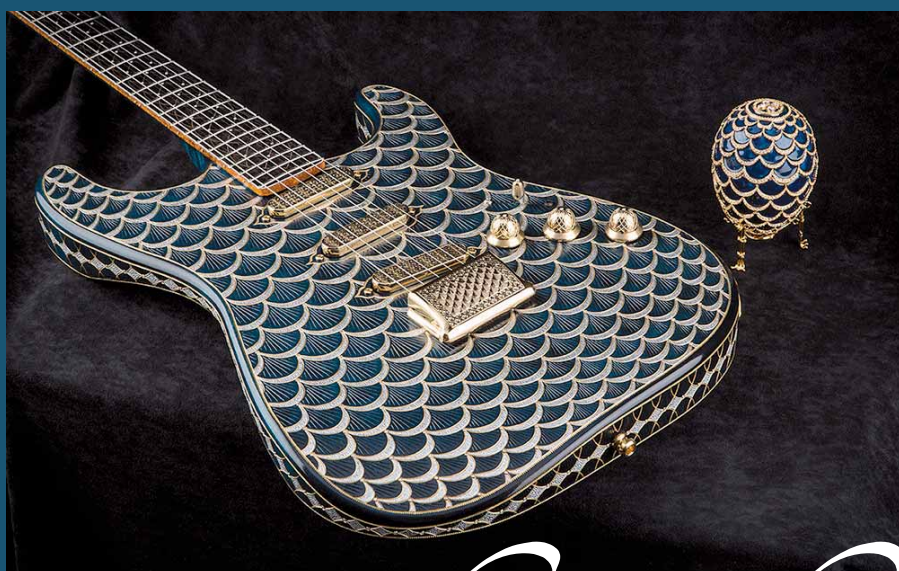




*Spektakulär
individuell*

Pine Cone Stratocaster –

Dass Gitarrenbau fraglos als hohe Kunst gilt, betont das geneigte Publikum seit jeher mit Verve. Fabergé-Eier indes gelten als Juwelier-Kunstwerke und zählen zu den unbezahlbaren Kleinoden gehobenen Sammlertums. Das lässt sich verbinden, mag sich Fender-Masterbuilder Yuriy Shishkov gedacht haben, und kombinierte kurzerhand die Fabergé-Optik mit einer Stratocaster.

Text von Nicolay Ketterer, Bilder von Fender

Im vergangenen Jahr hat ein ungewöhnlicher Fund die Kunstszene verückt, ganz im Mythos eines verloren geglaubten Schatzes: Ein Schrotthändler in den USA erstand auf einem Antiquitätenmarkt für umgerechnet 10.000 Euro ein kunstvoll verziertes Ei, das sich anschließend als kaiserliches Fabergé-Ei entpuppte. Für Sammler sei es der „Heilige Gral“, zitiert Spiegel Online eine Expertin des Londoner Juweliers Wartski. Beim Fund handelt es sich um eines von acht vermissten Eiern. Vor acht Jahren wurde ein Fabergé-Ei in London für grob 12,5 Mio. Euro versteigert. Die mit Edelsteinen besetzten Schmuckstücke in Ostereiform wurden gegen Ende des 19. Jahrhunderts von Carl Peter Fabergé in St. Petersburg gefertigt. Die Eier dienten als Ostergeschenke und unterscheiden sich in vom Zaren („kaiserliche“) und von dritten beauftragte („nicht-kaiserliche“) Anfertigungen. Letztere wollten den herrschaftlichen Glanz ergattern.

Womit wir auch schon bei Fender wären, wo sich Gitarristen wie ihre Vorbilder beim Custom Shop entsprechende Anfertigungen bestellen. Die Einzelstücke, die der Custom Shop gelegentlich selbst entwirft, fallen mitunter spektakulär individuell aus. Die Pine Cone Stratocaster stellt eine Speerspitze an Individualität und Luxus dar. Die Gitarre von Masterbuilder Yuriy Shishkov, auf der diesjährigen NAMM vorgestellt, referenziert auf das sogenannte „Pine Cone“-Fabergé-Osterei, das 1900 für die russische Zarenfamilie angefertigt wurde. Shishkov war bei Fender schon immer der Mann fürs fein Ziselieren, er fand laut Fender, dass „das zeitlose, einfache und trotzdem elegante Muster des Fabergé ‚Pine Cone‘ Ostereis auf einem Stratocaster-Body wunderbar aussehen würde. Die Kurven der

Gitarre und die fließende Form passen perfekt zu dem abgerundeten Profil des Fabergé-Meisterwerks“.

550 Diamanten

Bei der Strat setzte der Masterbuilder unter anderem 550 Diamanten sowie gravierte, teils mit Diamanten besetzte Hardware ein. Die Body-Optik ließ Fender als 3-D-Objekt auf die Gitarre projizieren und anschließend schnitzen, um die sphärische Kontur eines Eis zu vermitteln. Wenn man alle Linien über die Konturen des Instruments hinaus weiterführen würde, so der Hersteller, entstünde eine ideale „Ei-Form“. Der farblich lackierte Vogelaugenahornhals, das elegante Binding und die nicht minder luxuriösen Griffbretteinlagen gehen im Optik-Gewitter des Bodys fast unter. Shishkov hat im Griffbrett über drei Meter Golddraht mit 18 Karat eingelegt, dazu Diamanten als Dot-Einlagen verwendet. Nicht zuletzt spendierte er dem Instrument einen vergoldeten Sattel, das Fender-Logo an der Kopfplatte indes besteht aus 2 mm vergoldetem Silber. Als Tonabnehmer sind drei handgewickelte NOS-Pickups von Abigail Ybarra verbaut, speziell eingekapselt, um auf dem Body weniger Platz zu beanspruchen.

Neben Cases und Ledergurt liefert Fender eine Nachbildung des Fabergé-Eis mit, signiert vom Maison Tatiana Fabergé, das, wie das Original, im Innern einen Miniaturelefanten beherbergt. Laut Fender soll die Gitarre versteigert werden, man erhofft sich mindestens eine Million US-Dollar. Ob sich die Gitarre ähnlich zur Wertschöpfung eignet wie die Fabergé-Eier aus der Zeit gegen Ende des Kaiserreichs? Immerhin: Aufgrund der individuellen Optik besteht wohl nur geringe Gefahr, dass die Gitarre in ferner Zukunft inkognito unter Antiquitäten verlorengeht. ■

Fender Custom Shop



DETAILS

Hersteller: Fender Custom Shop

Modell: Pine Cone Stratocaster

Herkunft: USA

Korpus: Ahorn

Hals: „Exhibition Grade“

Vogelaugenahorn

Einlagen: Golddraht, Diamanten

Sattel: vergoldet

Mensur: 25.5"/648 mm

Elektronik: 1 x Volume, 2 x Tone,
5-Weg-Schalter

Pickup: 3 x Single Coils NOS

von Abigail Ybarra handwound

Zubehör: Fabergé Pine Cone

Osterei-Nachbildung samt

Miniaturelefant im Innern,

handgefertigtes Case & Ledergurt,

beleuchtetes Ausstellungs-Case

www.fender.com/custom-shop

